



Max-Planck-Realschule, Max-Planck-Str. 10, 42277 Wuppertal

Stadtbetrieb Schulen

Per FAX: 563 8400

02.10.2015

Stellungnahme der Schulkonferenz zum Schulentwicklungsplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schulkonferenz der Max-Planck-Realschule hat in Ihrer letzten Sitzung beschlossen, von dem Recht zur Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan wie folgt Gebrauch zu machen: (Auszug aus dem Protokoll)

Die Schulkonferenz beschließt folgende Anmerkung zur vorgelegten „Einbringung des Entwurfs der Schulentwicklung für die weiterführenden Schulen in Wuppertal“ vom 02.07.2015:

- In der Anlage 01 sind für die Max-Planck-Realschule falsche Anmeldezahlen aufgeführt. Es muss heißen:

Schuljahr 2014/2015		Schuljahr 2015/2016	
Anmeldungen	Aufnahmen	Anmeldungen	Aufnahmen
111	111	156	145

Den Anmeldezahlen entsprechend mussten an der MPR Schüler abgelehnt werden. Diese wurden auf zwei andere Wuppertaler Realschulen verteilt.

- Der Schulträger der Stadt Wuppertal wird bei dem Anliegen unterstützt, die bestehenden Hauptschulen zu erhalten. An dieser Schulform wird neben der hervorragenden pädagogischen Arbeit außerordentlich viel für die berufliche Orientierung geleistet.
- Die Realschulen werden auch weiterhin die Kinder der Gymnasien aufnehmen, die die Ziele der Erprobungsstufe dort nicht erreicht haben. Für die Max-Planck-Realschule hieß dieses, dass zum Schuljahr 2015/2016 insgesamt 24 Kinder aufgenommen worden sind, die hier

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Max-Planck-Realschule
Max-Planck-Str. 10
42277 Wuppertal

Ansprechpartner
Anke Dessel

Telefon
+49 202 563 52 32

Telefax
+49 202 563 80 54

E-Mail
max-planck-realschule
@stadt.wuppertal.de

Zimmer
196

Bankverbindung
Sparkasse Wuppertal
BLZ 330 500 00
Konto 826719
BIC WUPSDE33
IBAN DE43 3305 0000
0000 826719

Internet
www.mpr-wuppertal.de

ServiceCenter
+49 (202) 563-0

Seite
1 von 2



Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Stadtbetrieb 206.3
Alexanderstr. 18
42103 Wuppertal

Ansprechpartnerin
Anke Dessel

Telefon
+49 202 563 2546

Telefax
+49 202 563 8432

E-Mail
max-planck-realschule
@stadt.wuppertal.de

Zimmer
310

Datum
08.07.2014

Seite
2 von 2

ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden und so den mittleren Schulabschluss und oder auch den FORQ erwerben.

- *Desweiteren soll im Schulentwicklungsplan berücksichtigt werden, dass es zu einer gleichmäßigen Verteilung der Belastung aller Schulformen durch Inklusion und Seiteneinstieg kommt. Hierbei soll eine für alle Schulformen einheitliche Regelung gefunden werden: im Bereich der Haupt- und Realschulen werden sowohl inklusive Kinder als auch Seiteneinsteiger an der gleichen Schule gefördert. Hier ist eine Angleichung der Verteilungssysteme an das der Gesamtschulen bzw. der Gymnasien vorzunehmen.*
- *Im neuen Schulentwicklungsplan soll berücksichtigt werden, dass der Max-Planck-Realschule die Räume zur Verfügung gestellt werden, die sie benötigt, um die ihr gestellten Aufgaben zu erfüllen. Neben einfachen Klassenräumen, die in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt werden müssen, bezieht sich dieses auch auf die notwendigen Fachräume und auf Differenzierungsräume für Inklusion.*

Abschließend möchte die Schulkonferenz zu einem zusätzlichen Punkt Stellung nehmen: dass die Realschule und das Gymnasium in 2016 in den Anmeldezellen nachrangig behandelt werden (14 Tage nach den Anmeldezellen der Gesamtschulen), stellt aus unserer Sicht eine Diskriminierung von Schulformen dar. Hierdurch kommt es zu einer deutlichen Verzerrung des Bildes des Elternwillens und führt auf Seiten der Eltern von zukünftigen 5t-Klässlern zu unnötigen Unsicherheiten.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Dessel
Realschulrektorin